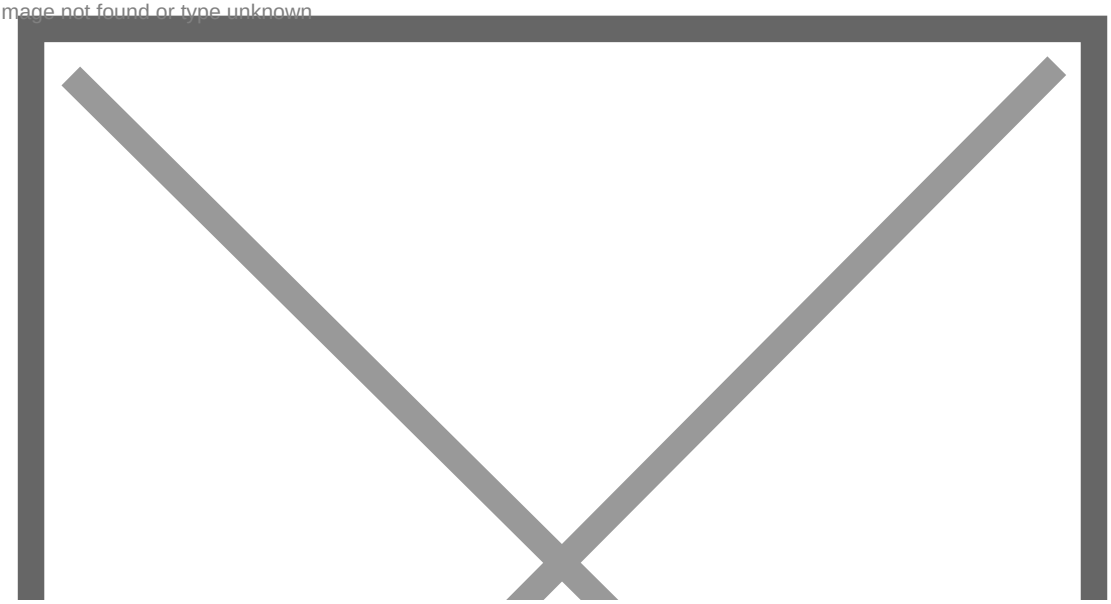
Richtlinien des Star Citizen Roleplay Universe

Die gemeinsamen Richtlinien des Star Citizen Roleplay Universe.

Image not found or type unknown



Inhaltsverzeichnis

1. Präambel
2. Richtlinien
    1. Abschnitt 1: allgemeine Richtlinien
    2. Abschnitt 2: erweiterte Richtlinien
3. PDF Version ?

Wir, das Team vom Roleplay Universe (RPU), beabsichtigen Spielerlebnisse in Star Citizen zu ermöglichen, die über einzelne Organisationen oder Gruppen hinausgehen und allen gleichermaßen eine offene und freie Grundlage für das Roleplay (RP) bietet. Diese Richtlinien setzen dafür den Rahmen und gelten insbesondere für das gemeinsame Spielen und Kommunizierens innerhalb der von uns gestalteten Events und auf den dazugehörigen Plattformen, wie dem RPU und Kantinen Discord sowie https://www.starcitizen-kantine.de.

Da unsere Gemeinschaft, ebenso wie das Spiel selbst, einem permanenten Wandel unterzogen ist, müssen auch diese Regeln immer wieder angepasst werden. Als Team sind wir bestrebt dieses Regelwerk immer auf dem aktuellen Stand zu halten.

1. Mit der Teilnahme an RP-Events stimmen alle Teilnehmer*innen diesen RPU Richtlinien zu. Dasselbe gilt für die Registrierung auf https://www.starcitizen-kantine.de sowie der Bestätigung der Regelwerknachricht auf unserem Discord.
2. Jede teilnehmende Person ist gleich und wird auch so behandelt. Niemand darf wegen seines Aussehens, seines Geschlechts, seiner Religion, seiner sexuellen Orientierung oder aus anderen Beweggründen diskriminiert oder benachteiligt werden.

3. Das Verbreiten und Thematisieren folgender Inhalte ist verboten:
    1. verfassungswidrige, rassistische, antisemitische oder extremistische Inhalte
    2. Aufrufe zu Gewalt oder anderen Straftaten
    3. Aufrufe zur Selbstverletzung oder Selbsttötung
    4. Gewaltverherrlichung
    5. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Hautfarbe, Herkunft, sexuellen Orientierung oder Behinderungen
    6. Links zu Seiten, Texten, Videos oder ähnlichem mit Bezug zu solchen Themen und Inhalten
    7. Cybermobbing, Trolling oder Gaslighting
4. Die Artikel 2. und 3. sind auch auf Nicknames und Accountnamen auf unserem Discord, der Star Citizen Kantine sowie innerhalb von Star Citizen während des RPs anzuwenden.
5. Die Inhalte und Diskussionen auf der Kantine und dem Discord sollen sich auf Star Citizen und das Roleplay konzentrieren. Daher ist insbesondere in Textform von Inhalten über Politik, Religion, Sport und ähnlichem des realen Lebens abzusehen. Private Gespräche außerhalb von Events sind geduldet.
6. Alle roleplay-spezifischen Inhalte sind fiktiv. Jegliche Ähnlichkeit mit Handlungen oder Personen aus dem realen Leben sind rein zufällig und Teil des Roleplay. Diesbezüglich gelten insbesondere die erweiterten Richtlinien.
7. Fremde Ideen und Geschichten sollten nur nach Absprache in eigene Werke eingebaut werden, sofern diese mehr als nur Erwähnung finden.
8. Die freie Kreativität anderer darf nicht eingeschränkt werden. Es sollte das Ziel aller sein, dass Roleplay am Laufen zu halten. Konstruktive Kritik und Ideen dürfen im Anschluss freundlich und wertschätzend OOC geäußert werden. Nichtsdestotrotz ist ein gemeinsames Grundverständnis der Welt von Star Citizen und der Geschichten im RPU essenziell für kompatibles Roleplay.
9. Die Abwicklung von Echtgeldgeschäften ist auf unseren Plattformen untersagt.
10. Wenn Inhalte aufgenommen oder veröffentlich/gestreamt werden, muss dies allen Teilnehmer*innen eines Events vorher von der aufnehmenden Person mitgeteilt, sowie deren Einverständnisse eingeholt werden.
11. OOC Absprachen, besonders im Zuge von Events, sind stets einzuhalten, um das gewünschte gute Spielerlebnis für alle zu ermöglichen.
12. Werbung für fremde Inhalte, externe Events, Discordserver oder andere Plattformen ist nach Absprache möglich.
13. Wir können nur negatives Verhalten ahnden, dass innerhalb des RPUs auffällt. Nur auf Grund von Hörensagen ist in der Regel kein Ausschluss gerechtfertigt.
14. Ein verständliches Mikrofon und eine stabile Internetverbindung sind eine wichtige Grundlage für das gemeinsame Roleplay. Vermeidbare und störende Hintergrundgeräusche sind unerwünscht. Nichtsdestotrotz sind, insbesondere vorübergehende, technische Schwierigkeiten kein Ausschlussgrund. Diese sollen bei Kenntnis aber im Vorfeld des RPs mit dem RPU-Team besprochen werden.
15.
    1. Prinzipiell ist es unsere Absicht ein so inklusiv wie mögliches Spiel- bzw. Roleplayerlebnis zu erschaffen. Sollte jedoch eine Gruppe oder auch Einzelperson wiederholt negativ auffallen, den Spielfluss und -spaß erheblich stören sowie gegen diese Richtlinien verstoßen, behält sich das RPU-Team den Ausschluss dieser Personen aus einzelnen oder mehreren Aktivitäten vor.
    2. Ausschlussentscheidungen sind immer situationsbezogenen und werden auf einer individuellen Grundlage entschieden. Das RPU-Team entscheidet diese abschließend.
    3. Bei glaubwürdiger Rehabilitation der ausgeschlossenen Gruppe oder Person ist eine Aufhebung dieser Sperre möglich.

Die erweiterten Richtlinien gelten insbesondere für alle Handlungen In-Character (IC). Sie schränken einige Handlungen des Roleplays ein und schließen andere ganz aus. Da wir eine Atmosphäre erzeugen wollen, die für alle angenehm ist, sehen wir dies als angemessen an. Welche Themen Teilnehmer*innen in ihren eigenen Geschichten schreiben und/oder spielen, können und wollen wir nicht beschränken. Sollten diese

jedoch den genannten Punkten widersprechen, ist von einer starken Thematisierung im RPU abzusehen.

Auch hier gilt selbstverständlich, dass wir als Team bei Unsicherheiten für Fragen und Ratschläge zur Verfügung stehen.

1. Verweise und Ähnlichkeiten zu realen Personen sind zu vermeiden. Außer es ist die eigene Person, die man selbst verwenden möchte. Fremde RP-Charakter dürfen bei im RPU gültigen und spielbaren Geschichten nur nach Zustimmung der betreffenden Person eingebaut werden. Generelle Verweise oder Erwähnung sind hiervon ausgenommen.
2. Als Power-RP gilt im RPU jenes Handeln und Storytelling, bei dem die Autor*innen/Spieler*innen nicht nur die eigenen Aktionen kontrollieren wollen, sondern auch die Reaktionen und Wirkungen der anderen Teilnehmer*innen. Dieses Verhalten ist nicht erwünscht. Davon ausgenommen sind Spielleiter*innen eines Events.
3. Der Tod eines RP-Charakters erfolgt nur nach Absprache mit der betreffenden Person. Technische Tode bedingt durch Gameplay in Star Citizen sollen als Verletzung oder ähnliches IC bezeichnet werden.
4. Innerhalb des Roleplays sind diskriminierende Haltungen gegenüber Alienrassen geduldet. Gegen Meschen, unabhängig ob Spieler*in oder NPC, ist diese Einstellung bspw. wegen ihrer Hautfarbe nicht gestattet. Beleidigungen sind im Rahmen des RPs gegen Teilnehmer*innen zulässig, wenn sie sich gegen die RP-Persönlichkeit richten und nicht gegen die reale Person. Jedoch soll jedem bewusst sein, dass auch hier Grenzen gelten, wie zum Beispiel Rassismus oder Sexismus. Auch ist hinsichtlich einer Veröffentlichung auf bspw. YouTube oder Twitch durch andere Teilnehmende Rücksicht zu nehmen.
5. Sollten Entführungen (mit möglicher Folter) im RP geplant sein, müssen alle Beteiligten vorher über ihre individuellen Grenzen eine Absprache treffen. Wenn sich eine solche Situation spontan ergibt, ist höchstens ein erstes Verhör gestattet. Sollte die entführte Person OOC explizit zustimmen, darf weitergespielt werden. Um eine solche intensive Situation sofort zu beenden, ist es jedem der Teilnehmenden erlaubt, OOC zu sagen oder zu schreiben, dass abgebrochen werden muss. Dieses muss von allen beachtet, respektiert und ermöglicht werden. Insbesondere das aktive Unterbinden solcher Nachrichten ist strengsten verboten. Zudem sei gesagt, dass bei solchen Aktionen der überlegene Part sich seiner Rolle und vor allem seiner Schutzpflichten gegenüber dem unterlegen spielenden Part bewusste sein muss. Folter psychischer und physischer Art, die auf sexuelle Handlungen abzielt, ist grundsätzlich verboten.
6. Sexuelle Handlungen sind nur im Rahmen von Flirten und gegenseitigen Necken gestattet, sofern alle Beteiligten ihr Einverständnis gegeben haben, idealerweise vorab OOC. Alle weiteren einvernehmlichen Handlungen sind in Textform geduldet und dürfen auch im RP besprochen, aber nicht gespielt werden. Hier ist besonders Abschnitt 2 Artikel I. zu beachten. Sexuell nicht Einvernehmliches ist innerhalb des RPUs nicht zu thematisieren. Alle Personen, Spieler*in oder NPC, müssen volljährig sein.
7. OOC Wissen, insbesondere organisatorischer Art, soll nicht IC genutzt werden. Der sonst daraus resultierende Vorteil ist unfair und stört den Spielfluss.

Falls ihr die Richtlinien des Roleplay Universe Offline Weiterlesen möchtet könnt ihr in diesem Abschnitt eine PDF Version runterladen.

RPU Richtlinien.pdf